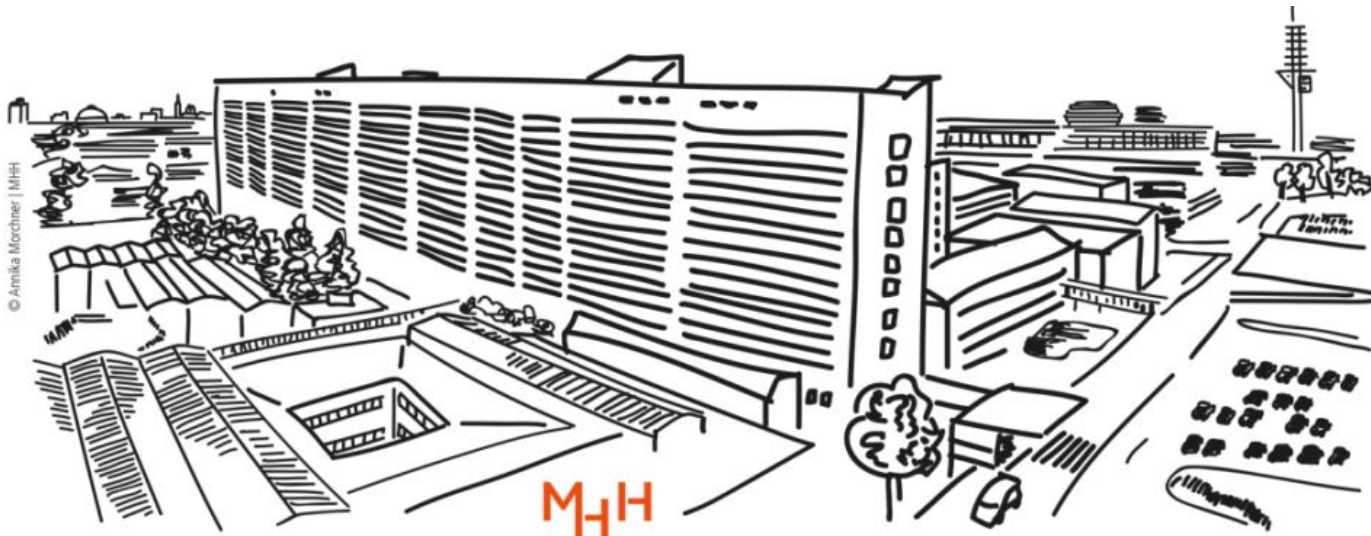


Clinician Scientist - Die Sicht aus der Praxis

Vom Fachkollegium bis zur Integration in lokale Programme



Prof. Dr. Dr. Anette Melk

DFG-Förderung für Clinician Scientists
06.11.2025

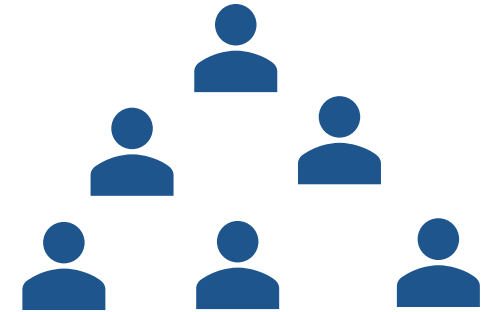
Meine Aufgaben als Fachkollegiatin



Antrag



DFG Formulare
und Merkblätter



Fachgutachten

- Qualität
- Ziele und Programm
- Qualifikation
- Arbeitsmöglichkeiten
- Mittelansatz

- Sichten von Antrag und Gutachten
- Einhaltung von Vorgaben prüfen
- Berichterstattung: kurze Zusammenfassung für Fachkollegium
Kritikpunkte (+ / -)

Fachkollegium

- Diskussion der Anträge mit Entscheidungsempfehlung
- Anwendung gleicher Kriterien und Maßstäbe über Fächer hinweg
- Qualitätssicherung der Begutachtung
- Gerechte Priorisierung von Förderung

Häufige Ablehnungsgründe

Fehlende / nicht überzeugende

- Fokussierung
- Vorarbeiten
- Hypothesen



Zweifel an der Machbarkeit
Arbeitsprogramms

Zweifel an der Expertise der
antragstellenden Person

Offene Fragen zum Arbeitsplan /
nicht genug Detail

Vergleichsweise niedriger zu
erwartender Erkenntnisgewinn

Tipps für die Antragstellung



Antragserstellung

Formulare und Merkblätter DFG lesen
Bei Fragen --> Geschäftsstelle
Expertise vor Ort nutzen

- **Kohärenz:** Hypothesen - Methoden - Ziele – müssen aufeinander abgestimmt sein
- **Machbarkeit:** Realistisch bleiben, kritische Experimente verständlich beschreiben
- **Patient Impact:** (Langfristige) klin. Relevanz, Übertragbarkeit in Klinik
- **Realistische Einschätzung** der Erreichbarkeit von Zielen und erwartetem Erkenntnisgewinn



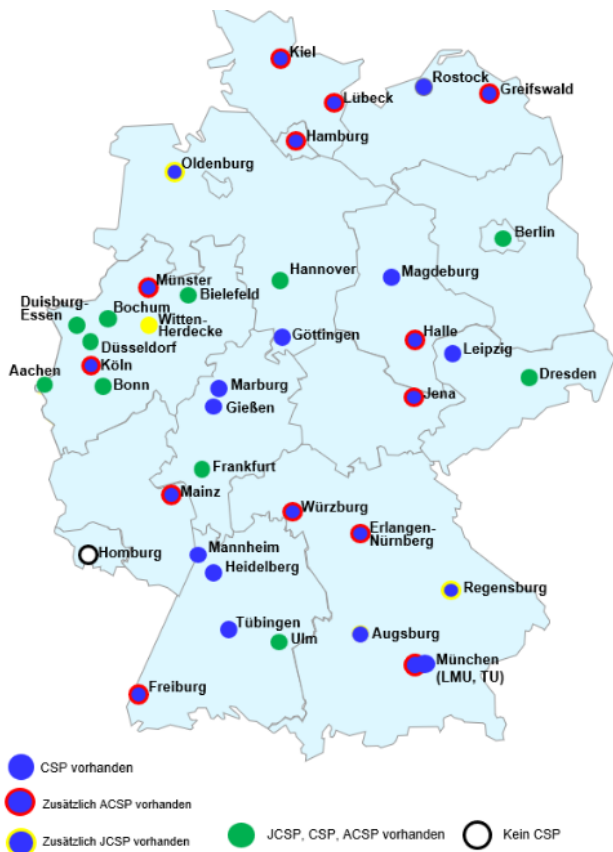
Darstellung von Clinician Scientist

Erfahrungen in Forschung & Klinik
Projekt als logische Verknüpfung
mit ihrem Profil
Darstellung des Standorts



Beachten Sie die Vorteile, die das neue Lebenslauf-Formular Ihnen bietet

DFG Förderangebote zu verschiedenen Zeitpunkten in der Aus- und Weiterbildung



**Clinician Scientist Programme (fast) überall in Deutschland
-> Anbindung erwägen**

¹SGKF (2018) Empfehlung der DFG: Etablierung einer wissenschaftsorientierten Personalentwicklung für Fachärztinnen und Fachärzte in der Universitätsmedizin.

Anbindung an ein Clinician Scientist Programm mit eigener Förderung bedeutet



Direkte Unterstützung

Bereitstellung Arbeitsplätze
Zugang zur Infrastruktur
Unterstützung bei Rekrutierung und Betreuung
Tipps und Hilfestellung administrative Abläufe
(*Rechenschaft, Forschungszeit, Drittmittel ...*)
Übernahme von weiteren Kosten



Mentoring und Karriere-Coaching

Individueller Karriereplan
Mentoring (inkl. Peer-Mentoring)
Professionelle Karriereberatung/Coaching
Angebote der Gleichstellung
Teilnahme am Curriculum



Förderung Netzwerke

Austausch mit Schlüsselpersonen
Angebote und Anbindung Peer-Netzwerk
Einbindung in Forschungsnetzwerke

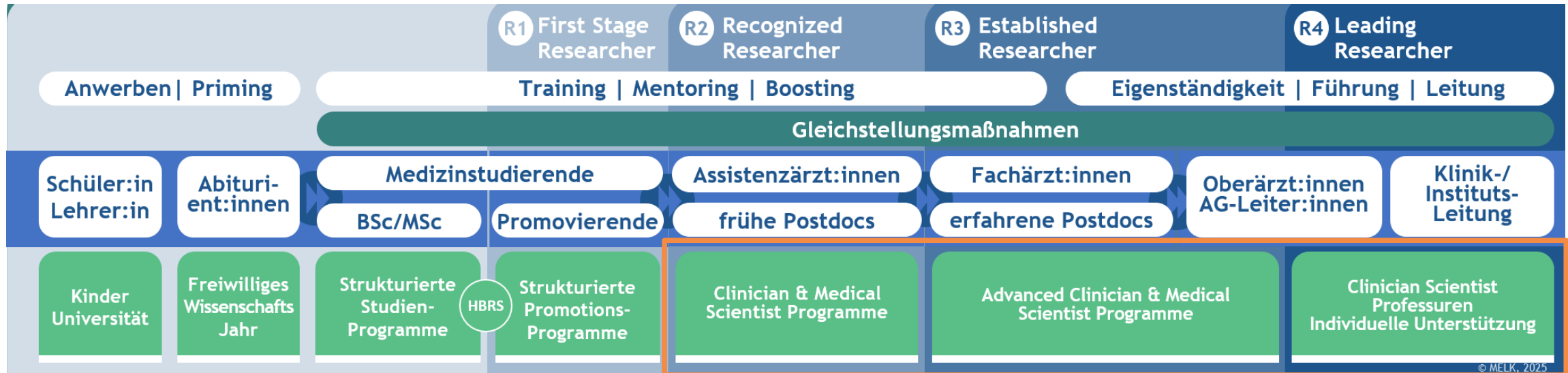


Monitoring und Qualitätssicherung

Einhaltung geschützter Forschungszeiten
Regelmäßige Evaluation & individuelles Feedback
Entwicklungsgespräche
Kontinuierliche Begleitung durch Geschäftsstelle

Keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Commitment der Hochschule

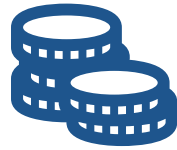
Kernelemente der Förderung von Talenten in MHH Clinician Scientist Programmen



- **Geschützte Zeiten für Forschung**
- Raum für **individuelle Karriereentwicklung** anhand verbindlicher Zielvereinbarungen
- Mentoring und Coaching
- Einbindung in Peer-Gruppe und Networking
- Angebote zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Nachhaltige Förderung



DFG-Projekt



&

**Teilnahme am
Clinician Scientist
Programm**



**Investition
in Karriere &
nachhaltige
Exzellenz**





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit und viel
Erfolg!**

**Wir freuen uns über Ihr
Feedback!**

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



www.dfg.de



Bluesky | @dfg.de

Mastodon | @dfg_public

Instagram | dfg__public

Youtube | @DFGbewegt



LinkedIn | Deutsche Forschungsgemeinschaft
(DFG) – German Research Foundation